

¹Bless the LORD, O my soul. O LORD my God, thou art very great; thou art clothed with honour and majesty.²Who coverest thyself with light as with a garment: who stretchest out the heavens like a curtain:³Who layeth the beams of his chambers in the waters: who maketh the clouds his chariot: who walketh upon the wings of the wind:⁴Who maketh his angels spirits; his ministers a flaming fire:⁵Who laid the foundations of the earth, that it should not be removed for ever.⁶Thou coveredst it with the deep as with a garment: the waters stood above the mountains.⁷At thy rebuke they fled; at the voice of thy thunder they hasted away.⁸They go up by the mountains; they go down by the valleys unto the place which thou hast founded for them.⁹Thou hast set a bound that they may not pass over; that they turn not again to cover the earth.¹⁰He sendeth the springs into the valleys, which run among the hills.¹¹They give drink to every beast of the field: the wild asses quench their thirst.¹²By them shall the fowls of the heaven have their habitation, which sing among the branches.¹³He watereth the hills from his chambers: the earth is satisfied with the fruit of thy works.¹⁴He causeth the grass to grow for the cattle, and herb for the service of man: that he may bring forth food out of the earth;¹⁵And wine that maketh glad the heart of man, and oil to make his face to shine, and bread which strengtheneth man's heart.¹⁶The trees of the LORD are full of sap; the cedars of Lebanon, which he hath planted;¹⁷Where the birds make their nests: as for the

¹Lobe den HERRN, meine Seele! HERR, mein Gott, du bist sehr herrlich; du bist schön und prächtig geschmückt.²Licht ist dein Kleid, das du anhast; du breitest aus den Himmel wie einen Teppich;³Du wölbest es oben mit Wasser; du fährst auf den Wolken wie auf einem Wagen und gehst auf den Fittichen des Windes;⁴der du machst Winde zu deinen Engeln und zu deinen Dienern Feuerflammen;⁵der du das Erdreich gegründet hast auf seinem Boden, daß es bleibt immer und ewiglich.⁶Mit der Tiefe deckst du es wie mit einem Kleide, und Wasser standen über den Bergen.⁷Aber von deinem Schelten flohen sie, von deinem Donner fuhren sie dahin.⁸Die Berge gingen hoch hervor, und die Täler setzten sich herunter zum Ort, den du ihnen gegründet hast.⁹Du hast eine Grenze gesetzt, darüber kommen sie nicht und dürfen nicht wiederum das Erdreich bedecken.¹⁰Du läßt Brunnen quellen in den Gründen, daß die Wasser zwischen den Bergen hinfließen,¹¹daß alle Tiere auf dem Felde trinken und das Wild seinen Durst lösche.¹²An denselben sitzen die Vögel des Himmels und singen unter den Zweigen.¹³Du feuchtest die Berge von obenher; du machst das Land voll Früchte, die du schaffest;¹⁴du lässest Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, daß du Brot aus der Erde bringest,¹⁵und daß der Wein erfreue des Menschen Herz, daß seine Gestalt schön werde vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke;¹⁶daß die Bäume des HERRN voll Saft stehen, die Zedern Libanons, die er gepflanzt hat.¹⁷Daselbst nisten die Vögel, und die Reiher wohnen auf den

stork, the fir trees are her house.¹⁸ The high hills are a refuge for the wild goats; and the rocks for the conies.¹⁹ He appointed the moon for seasons: the sun knoweth his going down.²⁰ Thou makest darkness, and it is night: wherein all the beasts of the forest do creep forth.²¹ The young lions roar after their prey, and seek their meat from God.²² The sun ariseth, they gather themselves together, and lay them down in their dens.²³ Man goeth forth unto his work and to his labour until the evening.²⁴ O LORD, how manifold are thy works! in wisdom hast thou made them all: the earth is full of thy riches.²⁵ So is this great and wide sea, wherein are things creeping innumerable, both small and great beasts.²⁶ There go the ships: there is that leviathan, whom thou hast made to play therein.²⁷ These wait all upon thee; that thou mayest give them their meat in due season.²⁸ That thou givest them they gather: thou openest thine hand, they are filled with good.²⁹ Thou hidest thy face, they are troubled: thou takest away their breath, they die, and return to their dust.³⁰ Thou sendest forth thy spirit, they are created: and thou renewest the face of the earth.³¹ The glory of the LORD shall endure for ever: the LORD shall rejoice in his works.³² He looketh on the earth, and it trembleth: he toucheth the hills, and they smoke.³³ I will sing unto the LORD as long as I live: I will sing praise to my God while I have my being.³⁴ My meditation of him shall be sweet: I will be glad in the LORD.³⁵ Let the sinners be consumed out of the earth, and let the wicked be no more.

Tannen.¹⁸ Die hohen Berge sind der Gemen Zuflucht, und die Steinklüfte der Kaninchen.¹⁹ Du hast den Mond gemacht, das Jahr darnach zu teilen; die Sonne weiß ihren Niedergang.²⁰ Du machst Finsternis, daß es Nacht wird; da regen sich alle wilden Tiere,²¹ die jungen Löwen, die da brüllen nach dem Raub und ihre Speise suchen von Gott.²² Wenn aber die Sonne aufgeht, heben sie sich davon und legen sich in ihre Höhlen.²³ So geht dann der Mensch aus an seine Arbeit und an sein Ackerwerk bis an den Abend.²⁴ HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weislich geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.²⁵ Das Meer, das so groß und weit ist, da wimmelt's ohne Zahl, große und kleine Tiere.²⁶ Dasselbst gehen die Schiffe; da sind Walfische, die du gemacht hast, daß sie darin spielen.²⁷ Es wartet alles auf dich, daß du ihnen Speise gebest zu seiner Zeit.²⁸ Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie; wenn du deine Hand auftust, so werden sie mit Gut gesättigt.²⁹ Verbirgst du dein Angesicht, so erschrecken sie; du nimmst weg ihren Odem, so vergehen sie und werden wieder zu Staub.³⁰ Du lässest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, und du erneuest die Gestalt der Erde.³¹ Die Ehre des HERRN ist ewig; der HERR hat Wohlgefallen an seinen Werken.³² Er schaut die Erde an, so bebt sie; er rührt die Berge an, so rauchen sie.³³ Ich will dem HERRN singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.³⁴ Meine Rede müsse ihm wohl gefallen. Ich freue mich des HERRN.³⁵ Der Sünder müsse ein

Psalms 104

Bless thou the LORD, O my soul. Praise ye
the LORD.

Ende werden auf Erden, und die Gottlosen
nicht mehr sein. Lobe den HERRN, meine
Seele! Halleluja!